

# Testbericht: Drössiger XMA650B 1 (Modelljahr 2016)

0 KOMMENTARE [ARTIKEL LESENSWERT?](#) (0 STIMMEN)

[F Like](#)

[+1](#)

[Tweet](#)



Foto: Drake Images

Mit hoher Laufruhe und fast zu potenter Federgabel schmeichelt das Drössiger XMA650B 1 dem Liebhaber schneller, verblockter Abfahrten. Verglichen mit anderen Trailbikes etwas unhandlich, zudem mit 13,5 Kilo schwer.

Diesen Artikel



Zu den getesteten Produkten



[F Like](#)

[+1](#)

[Tweet](#)

[DRUCKEN](#)

[EMPFEHLEN](#)

## Was uns gefällt

- + Sehr gute Ausstattung
- + Bergab sicher und satt

## Was uns nicht gefällt

- Bike und Rahmen schwer
- Front steigt im steilen Uphill

Mountain BIKE Testurteil

Mountain BIKE

GUT

Trendsetter: Schon vor drei Jahren setzten die Eschweiler auf das Laufradmaß 27,5", und sie sahen den Trailbike-Hype mit dem XMA quasi voraus. Flacher Lenkwinkel, kurzes Heck, robuste Parts sowie 120 mm Federweg, die aus properen Federelementen entwachsen – die jüngere Konkurrenz macht's nicht anders.

Im Sattel **a** wirkt **v** das Drössiger XMA650B 1 jedoch größer, unhandlicher, als es die Geometriedaten vermuten lassen: „Das 29er unter den 27,5er“, so MountainBIKE-Tester Lukas Hoffmann. Zum flotten Kurventanz will das Drössiger XMA650B 1 aufgefordert werden, im langsamen Takt neigt die flache Front zum Wegkippen.

Einmal „on speed“, generiert das Drössiger XMA650B 1 dafür ein Höchstmaß an Laufruhe **a** und Sicherheit, die Pike-Gabel (in Serie mit 130 mm Hub) frisst sich unbeirrbar durch verblocktes Geläuf, das Viergelenkerheck werkelt sensibel, schluckfreudig, „fluffig“.

Bis zur Bergab-Ekstase muss man sich aber Zeit nehmen. Mit 13,5 Kilo inklusive Vario-Stütze haut **z** das Drössiger XMA650B 1 ein zünftiges, im Vortrieb negativ spürbares Gewicht in die Waagschale, speziell der Alu- Rahmen ist auch ob der Wunschlackierung schwer. Und: Durch die superkurzen Kettenstreben mangelt es an Traktion im Steilen, die Front wird zudem früh „leicht“.



Foto: André Schmidt

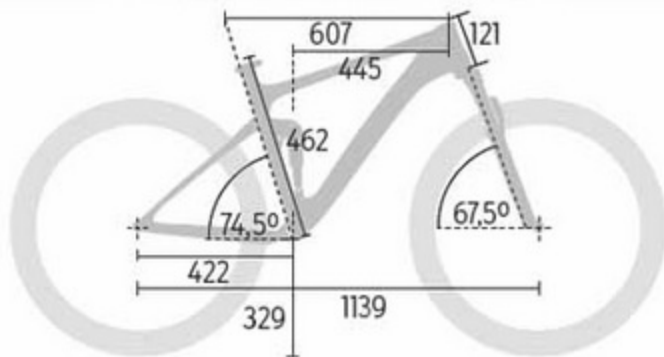
Bei den Rheinländern kann der Kunde sein Bike in 24 Rahmenfarben sowie je 15 Schrift- und Dekorfarben individuell „anmalen“ lassen. Nachteil: Der dicke, sehr hochwertig wirkende Pulverlack wiegt viel.

Bar jeder Kritik ist die tolle (XT-)Ausstattung!

# Technische Daten des Test: Drössiger XMA650B 1

<b>Modelljahr:</b>	2016
<b>Preis:</b>	3099 Euro
<b>Gewicht:</b>	13,5 kg
<b>Rahmengewicht:</b>	3550 g
<b>Federgabel (Gewicht):</b>	1895 g
<b>Vertriebsweg:</b>	Fachhandel
<b>Verfügbare Rahmenhöhen:</b>	17, 19, 21 "
<b>Getestete Rahmenhöhe:</b>	19 "
<b>Rahmenmaterial:</b>	Aluminium
<b>Federgabel:</b>	Rock Shox Pike RC
<b>Federweg:</b>	120 mm
<b>Federbein:</b>	Rock Shox Monarch RT3
<b>Federweg:</b>	120 mm
<b>Schaltwerk:</b>	Shimano XT
<b>Schalthebel:</b>	Shimano XT (2 x 11)
<b>Kurbel:</b>	Shimano XT
<b>Umwerfer:</b>	Shimano XT
<b>Bremse:</b>	Shimano XT
<b>Bremsen-Disc vorne:</b>	180 mm
<b>Bremsen-Disc hinten:</b>	180 mm
<b>Sattelstütze:</b>	Rock Shox Reverb Stealth (Vario)
<b>Laufräder:</b>	Shimano XT/DT Swiss M442
<b>Laufgradgröße:</b>	27,5 "
<b>Reifen:</b>	Schwalbe Nobby Nic LS 2,25"
<b>Testurteil:</b>	Gut (192 Punkte)

## GEOMETRIE (MountainBIKE-Messwerte)



## BIKE-PROFIL

